



Wohlen

## Innovation im Freiamt: Dazu gehört für Regierungsrat Egli auch der Erdmannlistein

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause lud die Gemeinde Wohlen zum 18. Wirtschaftstreffen in die Integra ein. Unter dem Thema Hightech und Innovationsförderung im Aargau referierte unter anderem Regierungsrat Dieter Egli.

02.04.2022, Nathalie Wolgensinger

Volkswirtschaftsdirektor Dieter Egli zeigte als erstes Bild seiner Präsentation den Erdmannlistein, das Freiämter Wahrzeichen. Damit hatte er die Gäste des Wirtschaftstreffens in der Wohler Integra von der ersten Minute weg auf seiner Seite. Unter dem Thema «Hightech und Innovationsförderung im Aargau» lud die Gemeinde Wohlen bereits zum 18. Mal Unternehmende zum Treffen ein.

Der Erdmannlistein, so stellte Regierungsrat Dieter Egli die These auf, stehe für Innovationsgeist. Ausgehend davon, dass die Findlinge von Menschenhand aufgeschichtet wurden, habe man damals bereits Innovationsgeist unter Beweis gestellt. Was damals galt, gilt auch heute noch: «Man muss sich immer wieder neu erfinden», so Egli.

### Das Hightech Zentrum schlägt eine Brücke

Die Pandemie befeuerte auch den Innovationsgeist der insgesamt 45'000 Aargauer Unternehmen, die gemeinsam ein Bruttoinlandprodukt von 46,6 Mia. Franken erzielen. Rund ein Drittel der Aargauer Unternehmen gehören zu den Hightechbetrieben. Sie profitieren unter anderem auch vom Wissen und Können des Hightech Zentrums Aargau, dessen Geschäftsführer Martin A. Bopp als Redner geladen war. Das Brugger Zentrum schlägt eine Brücke zwischen Unternehmen und Wissenschaft. Bopp sagte:

«Innovation bedeutet auch, dass man etwas wagen muss.»

Das Hightech Zentrum nimmt sich den Ideen der Firmen an und vermittelt Experten oder Hochschulen, die sie bei der Weiterentwicklung unterstützen. Profitiert von diesem Angebot hat unter anderem die Wohler Unternehmung Camille Bauer Metrawatt AG.

Geschäftsführer Max Ulrich stellte die 1944 gegründete Firma vor, die Messtechnik entwickelt, die elektrotechnische Prozesse effizienter macht. Dank der in Wohlen entwickelten und produzierten Geräte gelingt es Energieversorgern, unsichtbare Grössen der elektrischen Energie- und Verteilprozesse zu überwachen. Das sichert eine stabile Energieversorgung.

Dass die Freiämter Unternehmung, die in Wohlen 90 Arbeitsplätze anbietet, innovativ ist, zeigte Ulrich in seinem Vortrag eindrücklich auf. Denn nebst der Versorgungssicherheit, die zunehmend an Bedeutung gewinnt, fokussiert sich das Unternehmen auch auf die Netzqualität.

Nach der geballten Ladung an Informationen nutzten die Gäste des Wirtschaftstreffens anschliessend die Gelegenheit, bei einem Glas Wein ihre Kontakte aufzufrischen und zu vertiefen. Nach zwei Jahren Unterbruch genossen die Unternehmenden es sichtlich, sich endlich wieder von Angesicht zu Angesicht zu unterhalten.

Online-Ausgabe

Luzerner Zeitung  
6002 Luzern  
041/ 429 51 51  
<https://www.luzernerzeitung.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
UUpM: 1'245'000  
Page Visits: 3'603'900

Auftrag: 3011806  
Themen-Nr.: 260.002

Referenz: 83893385  
Ausschnitt Seite: 2/2



Regierungsrat Dieter Egli nahm den Erdmannlistein als Beispiel innovativer Ideen. Nathalie Wolgensinger



Max Ulrich, Geschäftsführer der Camille Bauer Metrawatt AG, stellte seine Firma und deren Produkte vor. Nathalie Wolgensinger